



Erläuterungen zu den Teilentgelten

# Unterkunft, Verpflegung, Betreuung

*Raum für Persönlichkeit*



# Unterkunft\*

## Wohnung

### Eine unmöblierte Wohnung mit:

- hochwertigem Fußbodenbelag, Raufasertapete
- Gardinenschiene
- Loggia/Terrasse (überwiegend)
- Abstellraum

### Ausstattung:

- Echtholz-Küchenzeile<sup>1</sup>, Kühlschrank mit Tiefkühlfach, Spüle, 2 Kochplatten (Ceranfeld), Schränke, Küchenbeleuchtung, Abfallsammler
- hochwertig ausgestattetes, barrierefreies Bad<sup>1</sup> mit Dusche/WC, Waschbecken, Beleuchtung, Haltegriffen, Notrufanlage, Spiegelschrank
- Klingel an der Wohnungstür, Poststelle im zentralen Eingangsbereich oder eigener Briefkasten
- Notruf in der Wohnung
- Telefonanschluss mit Durchwahlmöglichkeit (hausinterne Gespräche sind kostenfrei); Amtsbezeichnung ist kostenpflichtig – als Zusatzleistung
- Anschluss für Rundfunk und TV

### Versorgung mit Wasser/Energie, Nebenleistungen

- Kalt- und Warmwasser
- Elektrische Energieversorgung
- Heizung
- Müllentsorgung
- Straßenreinigung
- Pflege und Gestaltung der Außenanlagen

<sup>1</sup> Bei modernisierten Wohnungen.

## Gemeinschaftsräume

- Repräsentativer Eingangsbereich mit Rezeption
- Aufzugsanlage
- Festsaal bzw. Vortragssaal, Bewohnerrestaurant
- Clubräume
- Bewegungsbad/Schwimmbad
- Gymnastikraum
- Internetcafé

## Leistungen der Hauswirtschaft

### Reinigungsleistungen

- Wöchentliche Unterhaltsreinigung der Wohnung, z.B. Reinigung der Fußböden und des Bades
- Grundreinigung der Wohnung und Fensterreinigung, vierteljährlich
- Regelmäßige Reinigung der Gemeinschaftsräume

### Gestaltung der Gemeinschaftsräume

- Schaffung einer wohnlichen und angenehmen Atmosphäre durch jahreszeitliche Dekoration und Blumenschmuck

### Hauswirtschaftliche Beratung und Hilfen

- Beratung des Bewohners in hauswirtschaftlichen Fragen und Angelegenheiten
- Blumenpflege bei Abwesenheit, sofern gewünscht und nicht durch Angehörige/andere Personen zu leisten

## Leistungen der Haustechnik

### Bereithaltung, Sicherstellung und Instandhaltung aller haus- und betriebstechnischen Anlagen

- Regelmäßige Kontrollen der haus- und betriebstechnischen Anlagen
- Bereitschaftsdienst unserer Haustechnik 24 Stunden täglich
- Vorbeugender Brandschutz
- Durchführung aller notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

### Vermittlung haustechnischer Dienstleistungen

- Auf Wunsch des Bewohners Vermittlung von Renovierungs- oder anderen Reparaturarbeiten in der Wohnung des Bewohners (durch eigene Mitarbeiter oder externe Dienstleister)

### Überprüfung der elektrischen Zuleitungen bei Elektrogeräten, die von Bewohnern eingebracht werden

- Bei Einzug erfolgt eine fachgerechte Überprüfung der elektrischen Zuleitungen/Kabel zu Elektrogeräten, soweit der Bewohner dem zustimmt

### Einzugshilfe

- Bis zu 4 Stunden Unterstützung während der ersten 4 Wochen im Zusammenhang mit dem Einzug durch die Mitarbeiter der Haustechnik

### Schlüsselverwaltung

# Verpflegung\*

## Küche/Service im Bewohnerrestaurant

### Mittagessen im Bewohnerrestaurant

- 3-Gang-Menü im Tellerservice, reichhaltiges Salatbuffet
- Wahlmöglichkeit:
  - a) Vorspeise, bestehend aus Suppe und/oder Salat
  - b) mind. drei Hauptgerichte zur Wahl, ein Menü ist jeweils geeignet als leichte Vollkost für die kalorienbewusste Ernährung oder bei Herz-Kreislauf-Beschwerden sowie für eine vegetarische Ernährung
  - c) Dessert
  - d) Getränke (Mineralwasser, Saft)
- Vorhalten des Servicepersonals zum Servieren der Speisen im Restaurant
- Vorhalten des Küchenpersonals zur Zubereitung des Mittagessens
- Vorhalten der notwendigen Infrastruktur für die Beschaffung und Lagerung der Lebensmittel sowie Zubereitung der Speisen
- Reinigung des Küchenbereiches

## Beratung bei Ernährungsfragen

- Auf Wunsch des Bewohners Beratungsgespräch durch entsprechend ausgebildetes Personal zu Ernährungsfragen und speziellen Beköstigungsformen

## Abstimmung des Speiseplanes

- Mitarbeit bei Qualitätsfragen bezüglich der Speiserversorgung
- Aktive Mitgestaltung der Speiseplanung durch regelmäßige Auswertung der Speisepläne – was hat geschmeckt, was kann künftig verbessert werden?



# Betreuung\*

## Leistungen der Verwaltung

### Unterstützung des Bewohners beim Umgang mit Behörden

- Unterstützung bei der polizeilichen Anmeldung
- Beratung bei der Beantragung von Leistungen Dritter, wie z. B. der Pflege- und Krankenkassen, Blindengeld, Beihilfe
- Hilfen bei notwendiger Einleitung von gesetzlichen Betreuungsverfahren
- Poststelle (montags bis samstags)

## Kulturelle und soziale Leistungen

### Information über Veranstaltungen im Haus und weitere relevante Themen

- Erstellung und Publikation des monatlichen Veranstaltungskalenders
- Informationen über GDA-übergreifende Themen – bundesweit – in der GDA-Zeitschrift „leben!“

### Organisation und Durchführung eines Kultur- und Freizeitangebotes

Organisation von:

- kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen
- jahreszeitlichen Festen und Feiern
- Durchführung von Tagesfahrten und Stiftsreisen
- Gymnastik, Gedächtnistraining, Sprachkursen
- religiösen Angeboten

### Vermittlung von externen Dienstleistungsangeboten

- Herstellen von Kontakten zu Menschen/Institutionen, die Hilfen für Senioren anbieten, wie z. B. Begleitservice zu Ärzten außerhalb des Wohnstiftes, Fahrdiensten etc.

## Leistungen der Hauswirtschaft

### Hauswirtschaftliche Beratung und Hilfen

- Beratung des Bewohners in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Hilfestellungen

## Gewährleistung von Sicherheit

- Besetzung der Rezeption über Tag und Nacht\*
- Kontrollgänge in der Nacht

## Altengerechte Grundversorgung (AGV)

Eine detaillierte Ausführung unserer zu den Betreuungsleistungen gehörenden „Altengerechten Grundversorgung“ (AGV) und unseres Conciergeservice finden Sie in dem Informationsflyer „Maßgeschneiderte Hilfen“.

## AGiA – Aktiv und Gesund im Alter

### Bereitstellung unserer AGiA-Premiumdienstleistungen

- Einzugsbegleitung
- Präventive Gesundheitsbegleitung
- Vorhalten einer Patientenbegleiterin

**AGiA**<sup>®</sup>

Aktiv & Gesund  
im Alter

- Einzugsbegleitung
- Präventive Gesundheitsbegleitung
- Patientenbegleitung

Ausgezeichnet mit dem „Innovationspreis Gesundheitswirtschaft“

## Premiumdienstleistungen

\* In einigen Häusern gibt es geringfügige Unterschiede bezüglich der dargestellten Leistungen und Angebote – wir informieren Sie gern persönlich vor Ort!

# Das WBVG und die Anforderungen an die Praxis

**In allen Einrichtungen, in denen ältere Menschen wohnen und leben und weitere Dienstleistungen vom selben Betreiber in Anspruch nehmen, gilt das Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen (WBVG), so auch in allen Einrichtungen der GDA.**

So regelt das WBVG unter anderem

- in §3 die Informationspflichten des Unternehmens vor Vertragsabschluss über sein allgemeines Leistungsangebot und den wesentlichen Inhalt seiner für den Verbraucher in Betracht kommenden Leistungen, die Darstellung der Ausstattung und Lage des Gebäudes, sowie die dem gemeinschaftlichen Gebrauch dienenden Anlagen und Einrichtungen, zu denen der Verbraucher Zugang hat und gegebenenfalls deren Nutzungsbedingungen und die darin enthaltenen Leistungen nach Art, Inhalt und Umfang. Außerdem müssen Informationen bezüglich des Wohnraumes, der Pflege- oder Betreuungsleistung und des den Pflege- oder Betreuungsleistungen zugrunde liegenden Leistungskonzeptes ausgewiesen werden

- in §7 die vertragsgemäße Überlassung von Wohnraum sowie die Zahlung des vereinbarten Entgelts

Das monatlich von unseren Bewohnern zu zahlende Gesamtentgelt ist in die drei Teilentgelte Unterkunft, Verpflegung und Betreuung aufzuteilen. Diese Aufteilung ist Bestandteil unserer Verträge und der monatlichen Rechnungen. Eine Übersicht, welche Leistungen im Einzelnen unter die drei Teilbereiche fallen, entnehmen Sie bitte den umseitigen Erläuterungen.

Eine wesentlich detailliertere Zuordnung zu den drei Teilbereichen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung enthält die Anlage III zu unseren Wohnstiftsverträgen. Hieraus ist die prozentuale Zuordnung jedes einzelnen Finanzbuchhaltungskontos zu den drei Teilbereichen ersichtlich.

Sollte Ihnen die Anlage III nicht mehr vorliegen, so erhalten unsere Bewohner diese über die Verwaltung oder die Wohnstiftsberatung.

Für andere Wohnformen im Alter, wie z. B. das „betreute Wohnen“, gilt das WBVG nicht.



## Gesellschaft für Dienste im Alter mbH (GDA)

Hildesheimer Straße 187 · 30173 Hannover  
Telefon 0511 28009-0 · Fax 0511 28009-28  
info@gda.de · www.gda.de

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Birgit Eckhardt  
Geschäftsführer: Dr. Holger Horrmann

